

Protokoll

der 1. Sitzung der VÖB-Kommission für Nachhaltigkeit

Virtuell, 03.03.2026, 14:00 – 14:45

	anwesend	entschuldigt
Bonizzi, Andrea		x
Eisenmenger-Soezen, Nikola	x	
Fabian, Tanja		x
Gstöttenmeier, Elisabeth	x	
Gude, Nino	x	
Habermayer-Sandner, Andreas	x	
Kranewitter, Michael	x	
Merschitzka, Heike	x	
Pinnitsch, Simone	x	
Prähauser, Irene (<i>Moderation, Protokoll</i>)	x	
Schütze, Marlene	x	
Seidenberger, Sarah		x
Trattner, Lisa	x	
Vogl, Isabell	x	
Witt, Marianne	x	
Wright, Jennifer	x	
Zach, Lukas		x

Übersicht der Inhalte

1. Organisatorisches
2. KI & Nachhaltigkeit
3. BiblioCon 2026 Berlin
4. 3. Österr. Bibliothekskongress
5. Berichte aus den Bibliotheken

Anhänge: Plakat der UB Klagenfurt „Nachhaltigkeit im Buch-Kreislauf“,
„Eine Seite zu KI & Nachhaltigkeit“

1. Organisatorisches

- Irene Prähauser berichtet von der VÖB-Vorstandssitzung am 29.01.2026: Der Antrag zur Umwandlung der AG in eine Kommission ist angenommen worden; außerdem ist allgemein der Ausbau von Veranstaltungsangeboten geplant, neue Formate sollen erarbeitet werden und ein Newsletter ist ebenfalls angedacht; Irene Prähauser hat die Beteiligung der Kommission für Nachhaltigkeit bereits zugesagt, (z.B. „grünes Eck“); Irene Prähauser wird einstimmig zur Vorsitzenden der Kommission gewählt und nimmt die Wahl an, es gibt keine weiteren Kandidat:innen.
- Einige Mitglieder sind aus der Kommission ausgeschieden und es gab eine Neuanmeldung: Heike Merschitzka (Leiterin der Stadtbibliothek Linz im Wissensturm) ist der Kommission beigetreten und wird mit ihrer langjährigen Erfahrung und vielfältigem Wissen zu grünen Bibliotheksthemen (Bibliothek der Dinge, Saatgut-Tauschbörse, Verleih von Lastenfahrrädern, Repair-Café,) die Kommission in jedem Fall sehr bereichern. Die aktualisierte Liste der Mitglieder ist auf der Website der Kommission zu finden.
- Es wird in diesem Jahr wieder eine Kommissionssitzung in Präsenz stattfinden. Simone Pinnitsch wird bei ihrer Leitung nachfragen, ob sie Gastgeberin sein könnte. Als Alternative haben Heike Merschitzka, Nikola Eisenmenger-Soezen und Isabell Vogl ihre Bibliotheken als mögliche Veranstaltungsorte angeboten. Die Sitzung wird aller Voraussicht nach auch wieder um ein Weiterbildungsangebot (Führung, Workshop, Vortrag, ...) erweitert und ev. auch für interessierte VÖB-Mitglieder geöffnet werden. Mögliche Themen könnten sein: SDGs oder Klima Puzzle / Ernährung / Abfallvermeidung und Recycling / Österr. Umweltzeichen. Die Termine für die nächsten Sitzungen werden sein: Mitte Juni / Ende September / Anfang Dezember. Irene Prähauser schickt Termin-Umfragen aus.

2. KI & Nachhaltigkeit

- Irene Prähauser hat vergangene Woche ein Dokument (Rückblick auf Ideen-Café des NGB) zum Einstieg in die Thematik ausgeschickt. Eine überarbeitete Version desselben befindet sich im Anhang;

3. BiblioCon 2026 Berlin

- Irene Prähauser erzählt, dass der gemeinsam mit Janet Wagner (NGB) eingereichte Workshop („Re-Use Lab“) abgelehnt wurde, dass es aber am 20.05. einen großen NH-Stand geben wird. Zur Planung der Angebote gibt es bereits einen Vorbereitungstermin: 17.03. 14:00-15:30. Alle, die mitarbeiten möchten, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen:

<https://fu-berlin.webex.com/fu-berlin/j.php?MTID=m80f3d53cbf7bac7ede371d72aed97a60>

- Auf der BiblioCon wird es zwei Vorträge zum Thema KI & Nachhaltigkeit geben:

Mi, 20.05. 09:30-10:30

Greenwashing, Gatekeeping, Enshittification vs. Civilized AI, Fair Use, Open Source – Wo stehen wir im Jahr 2026? (Argie Kasprzik)

Bibliotheken und das Anleiten zum Umgang mit KI-Tools: Wo bleibt das grüne Gewissen? (Nicolas Bach)

4. 3. Österr. Bibliothekskongress

- 20.-23.04. 2027 Kongresshaus Salzburg; Irene ist mit der VÖB-Präsidentin Eva Ramminger im Gespräch bzgl. einer Ausrichtung als „Green Event“; Ideen/Inhalte/Beteiligungszusagen werden im Wiki gesammelt

5. Berichte aus den Bibliotheken

- Isabell Vogl / Bibliothek der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik: Im Dezember hat ein Workshop für Studierende und Hochschulmitarbeiter:innen stattgefunden, in dem u.a. Weihnachtsdekoration aus alten Büchern entstanden ist. Die Veranstaltung hatte außerdem zum Ziel, das Büchertauschregal zu bewerben und auch als soziales Event war der Workshop sehr gelungen. Die Upcycling-Anleitung befindet sich auf der Website der Kommission.
- Elisabeth Gstöttenmeier / Hochschule Burgenland: Der Neubau in Pinkafeld wird als Green Campus geplant und u.a. mit einer Erdwärmeheizung ausgestattet. Die Bibliothek wird dabei ein eigenes Gebäude bekommen und soll vermehrt auch die Funktionen einer Stadtbibliothek übernehmen. Auch an der Digitalisierung der Masterarbeiten wird gearbeitet, in Zukunft soll die Abgabe nur mehr digital erfolgen.
- Marlene Schütze / Bibliothek des Volkskundemuseums: Es gibt museumsweit einen großen NH-Schwerpunkt und das Opening nach Umbau- und Übersiedlungsphasen ist für 04/2027 geplant. Das gesamte Museum wird ausschließlich mit effektiven Mikroorganismen gereinigt und arbeitet derzeit an der Erreichung des Umweltzeichens.
- Lisa Trattner / UB Klagenfurt: Lisa berichtete vom uniweiten NH-Forum, an dem sich auch die UB beteiligt hat. Andrea und Lisa haben dazu ein Plakat gestaltet (siehe nächste Seite) und auch kurz präsentiert. Das NH-Forum war ein Versuch der Uni möglichst alle in die Erstellung einer NH-Strategie einzubeziehen, die auch tatsächlich umsetzbar ist. Dazu sollte jede:r aus seinem eigenen Bereich etwas vorstellen und es gab Impulsfragen für die Arbeit in Kleingruppen. Obwohl die überwiegende Mehrheit der ca. 60-70 Personen aus dem wissenschaftlichen Personal kam, hat der Austausch funktioniert und die UB erlangte eine gute Sichtbarkeit.

NACHHALTIGKEIT IM BUCH-KREISLAUF

Andrea Bonizzi, MA
Lisa Trattner, Bakk.phil. MA
Universitätsbibliothek Klagenfurt aau.at/ub



Kontakt:
andrea.bonizzi@aau.at
lisa.trattner@aau.at

Eine Seite zu KI & Nachhaltigkeit – Notizen und Hinweise zum Einstieg

Am 12.02.2026 hat das Netzwerk Grüne Bibliothek (NGB) ein Ideen-Café zu „KI und Nachhaltigkeit“ veranstaltet. Eine Nachschau der Veranstaltung wird auf der Website des NGB möglich sein

[<https://netzwerk-gruene-bibliothek.de/ideen-cafe-gruene-bibliothek/>].

Vortragende waren Dr. Argie Kasprzik und Nicolas Bach. Die Präsentation von Nicolas Bach ist bereits auf Zenodo zu finden

[<https://zenodo.org/records/18622743>].

Von Argie Kasprzik ist vergangenes Jahr ein sehr empfehlenswerter Beitrag in „o-bib. Das offene Bibliotheksjournal“ (12.2025,4) erschienen: „Die KI(rche) im Dorf lassen. Plädoyer für eine klima- und sozialverträgliche Nutzung Künstlicher Intelligenz“. Um die Dimension der Herausforderung, die mit der Nutzung von KI allein ressourcenmäßig einhergeht, etwas zu veranschaulichen, sei an dieser Stelle nur ein Vergleich aus dem Artikel erwähnt (S. 2): *„Es gibt Prognosen, dass LAI bis 2030 ca. ein Fünftel des globalen Netzbetriebes und jährlich eine Strom- und Wassermenge in Anspruch nehmen wird, die den Verbrauch eines kleineren Staates wie z. B. Wyoming oder Dänemark um ein Fünffaches übersteigt.“*

[<https://doi.org/10.5282/o-bib/6201>]

Im Bibliothekskontext wäre es wichtig, zu einer sparsamen/kritischen Nutzung von KI anzuregen (Kosten-/Nutzen-Abwägung, brauche ich dafür wirklich die KI?) und Bewusstsein zu schaffen, für die sozial-ökologischen Folgen (Ausbeutung von Dataworkers, Ressourcenverbrauch, Abhängigkeiten), die damit verbunden sind. Ein erster Schritt in diesem Zusammenhang könnte sein, standardmäßig aktivierte und nicht benötigte KI-Funktionen abzustellen (ähnlich wie das unadressierte Werbematerial im Postkasten). Eine Anleitung wie die automatische AI-Übersicht in der Google-Suche deaktiviert werden kann, ist beispielsweise hier zu finden:

<https://tenbluelinks.org/> [Englisch]; <https://netzpolitik.org/2025/nerviges-feature-googles-uebersicht-mit-ki-abstellen-so-gehts/> [Deutsch]

Für das private Umfeld seien hier noch ein paar allgemeinere Hinweise zu mehr Nachhaltigkeit im digitalen Alltag genannt (betrifft nicht nur die Nutzung von KI, auch Suchmaschinen, Streaming- und Clouddienste):

<https://www.klimaaktiv.at/private/alltag-mal-anders/digitaler-raum/ki-zwischen-fortschritt-und-energiebedarf>

<https://www.klimaaktiv.at/private/alltag-mal-anders/digitaler-raum/nachhaltig-durchs-netz>

<https://reset.org/wie-man-trotz-ki-hype-gruene-suchmaschinen-findet/>